

Hochschul-Profi klettert nicht in den Elfenbeinturm

Uni-Manager: Prof. Müller-Böling

(bu) Er ist Chef eines Wissenschaftsbetriebs mit 23 500 Studenten und 2 700 festangestellten Mitarbeitern, darunter rund 300 Professoren. 250 Millionen Mark stehen im Etat, 60 Millionen Mark Drittmittel kommen hinzu. Prof. Dr. Detlef Müller-Böling (44), Rektor der Dortmunder Uni, leitet die Geschicke der Hochschule seit Mai 1990.

Der Hochschul-Manager hat sich noch nie im wissenschaftlichen Elfenbeinturm eingeklinkt. Er besitzt Bodenhaftung. Auch nach seinem Amtsantritt pflegt er – als einer der ganz wenigen deutschen Hochschulrektoren – den direkten Kontakt mit den Studenten: Jeden Mon-

tag steht er als Dozent im Hörsaal. Eher bescheiden ist im Vergleich zur Bedeutung des Amtes der äußere Rahmen, den das Wissenschaftsministerium dem Multi-Manager einräumt: 15 000 Mark stehen für Repräsentationsaufgaben im Jahresetat, zu Terminen rollt Müller-Böling im kleinsten Mercedes, den es auf dem Markt gibt.

Im Mai 1990 wurde der 1948 in Berlin geborene Müller-Böling Rektor in Dortmund. Seitdem „rödelt er wie ein Besessener“, wie ein

Mitarbeiter verrät. Doch ab und zu ist noch Zeit für das Hobby: Am Rursee in der Eifel hat Müller-Böling ein Boot liegen. Segeln geht er am liebsten mit der Tochter. Laute Paukenschläge hört die Öffentlichkeit vom Rektor selten. Die Instrumente, die Müller-Böling stimmt, sollen durch treffende Töne überzeugen.

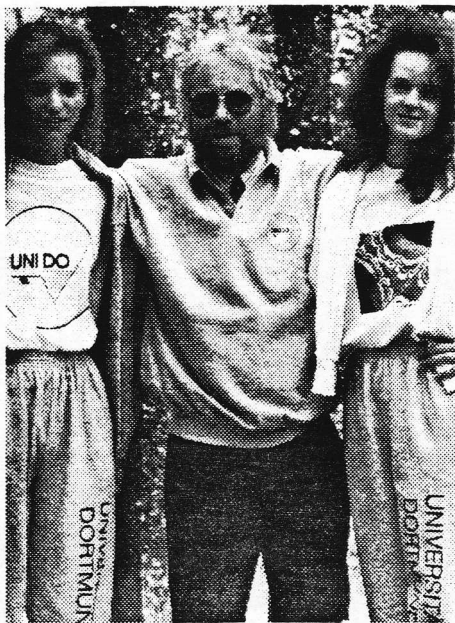
Dortmunder Profile

Nach dem Studium in Aachen und Köln, der Promotion in Köln, Arbeiten an der Uni-Köln und im Vorstandsstab der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung kam der Wissenschaftler nach Dortmund: 1981 wurde er Professor an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

1985 gründete er das Betriebswirtschaftliche Institut für empirische Gründungs- und Organisations-

forschung. Heute besitzt Dortmund den ersten Lehrstuhl für Gründungsforschung in Deutschland. Offenheit und Transparenz in der Amtsführung ist gewolltes Markenzeichen des Uni-Leiters. Das Gemeinschaftsgefühl aller Uni-Angehörigen zu fördern, ist ein Ziel des Rektors, das er auch mit dem neuen Uni-Logo deutlich machen will.

deutlich machen will.



NATÜRLICH MIT LOGO auf dem Pulli: Der Rektor übt den Schulterschuß mit Studentinnen.